

## 11 Medaillen für die Delphine aus Eschweiler



Nach einer langen Schwimmsaison stand für die Schwimmerinnen und Schwimmer des SC Delphin Eschweiler der letzte Wettkampf auf der 50m-Bahn an. Für die diesjährigen Bezirksjahrgangsmeysterschaften in Köln konnten sich 20 Aktive

qualifizieren. Die Konkurrenz für die Delphine kam aus 15 Vereinen aus den Kreisen Aachen, Düren und Heinsberg.

Auch in diesem Jahr wurde der Jugendmehrkampf in das Programm der Bezirksmeisterschaften aufgenommen. So mussten die jüngsten Aktiven der Jahrgänge 1998, 1997 und 1996 nicht nur im Wasser zeigen, was sie können, sondern auch an Land wurde ihre Athletik abgefragt. Für den SC Delphin gingen Astrid Breckheimer (98), Wirginia Grala (98), Lisa Dreiner (97) und Denise Schulten sowie Tim Reisen (97), Jonathan Zinner (97), Davis Merö (96) und Yannick Jakobs (96) an den Start. In sehr guter Form zeigte sich die Schwimmerin Maïke Sube (92), die mit zwei Jahrgangstiteln über 100 m Schmetterling in 1:13,74 und 200 m Lagen in 2:41,64 jeweils Erste wurde. Über 200 m Freistil in 2:27:12 und 100 m Freistil in 1:05,35 wurde sie immerhin Vizemeisterin. Weitere vier Medaillen konnte Pauline Schmetz (96) erringen. Sie wurde Zweite über 200 m Rücken und erreichte den dritten Platz über 100 m Schmetterling, 400 m Freistil und 200 m Lagen. Friederike Haake (93) wurde Dritte über 100 m Brust in 1:30,9. Als neues erfolversprechendes Talent zählt Denise Schulten, die sich über 100 m Freistil in 1:14,35 die Bronzemedaille erschwamm. Die guten Leistungen komplettierten sich mit einer weiteren Medaille von Pia Dreiner, die über 100 m Brust in 1:33,46 einen dritten Platz und somit auch einen Platz auf dem Treppchen erreichen konnte. Hervorragende Zeiten erzielte Stefan Bergs (93), der zu den aufstrebenden Schwimmern zählt und über 100 m Rücken in 1:08,66 und 200 m Rücken in 2:30,71 angeschlagen hat. Weitere vordere Plätze konnte Mike Golks (95), Litizia Grala, Yannick Jakobs (96) und Katharina Stommel (93) vorweisen, die jeweils den undankbaren 4. Platz erreichten. Mit tollen Bestzeiten konnten Laura Preinich (96), Dennis Merö (93), Anne Krauthausen sowie die Schwestern Sandra (95) und Verena (93) Lander sehr zufrieden sein.

Als Abschluss einer langen Schwimmsaison fahren die Schwimmerinnen und Schwimmer nun auf einen Spaßwettkampf mit Übernachtung nach Lünen. Auf das gesellige Zusammensein mit anderen

Vereinen freuen sich die Kinder jedes Jahr aufs Neue, und nach Meinung des Trainers Udo Martinett haben sie sich diese Belohnung mehr als verdient.